Was ist Offenbarung?

In biblischem Sinn bedeutet Offenbarung, dass Gott sich selbst, seinen Willen oder seine Wahrheit den Menschen bekannt macht – Wahrheiten, die zuvor verborgen waren oder nicht vollständig verstanden wurden.

Das Wort „offenbaren“ stammt vom lateinischen *revelare* und bedeutet „enthüllen“. Geistlich gesehen geschieht Offenbarung, wenn Gott uns eine Wahrheit verstehen lässt, die wir aus eigener Kraft nicht begreifen könnten. Dieses Verständnis kommt durch das Wirken des Heiligen Geistes, nicht allein durch menschlichen Verstand.

> *„Es ist Gottes Ehre, eine Sache zu verbergen; aber der Könige Ehre ist es, eine Sache zu erforschen.“*
> *— Sprüche 25,2*

> *„Uns aber hat Gott es offenbart durch den Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.“*
> *— 1. Korinther 2,10*

Wenn du die Bibel liest und plötzlich etwas auf eine Weise verstehst, wie du es vorher nie verstanden hast – besonders im Blick auf Christus, das Heil oder das Wesen Gottes –, dann ist das eine Form göttlicher Offenbarung. Zum Beispiel: Wenn du beginnst, die Kraft des Blutes Jesu zu begreifen – nicht nur als theologisches Konzept, sondern als geistliche Wahrheit, die dein Leben verändert –, dann ist das Offenbarung.

Mit wachsendem Verständnis wächst auch dein Glaube. Paulus schreibt:

> *„So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“*
> *— Römer 10,17*

Warum Offenbarung wichtig ist

Geistliche Offenbarung befähigt uns, ein siegreiches Leben zu führen. Sie hilft uns, wirksamer zu beten, der Sünde zu widerstehen und in der Wahrheit zu wandeln. Ein Gläubiger, der Offenbarung über Gottes Kraft und Verheißungen empfangen hat, lebt mit größerer geistlicher Autorität als jemand, der nur Kopfwissen besitzt.

> *„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“*
> *— Johannes 8,32*

Offenbarung stärkt unsere Beziehung zu Gott und gibt uns geistliche Werkzeuge, um dem Feind zu widerstehen.

> *„Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis.“*
> *— Hosea 4,6*

Wahre und falsche Offenbarung

Nicht jede sogenannte Offenbarung kommt von Gott. Es gibt wahre und falsche Offenbarungen. Eine echte Offenbarung Gottes steht immer im Einklang mit der gesamten Botschaft der Schrift. Sie widerspricht niemals dem Wort Gottes.

> *„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“*
> *— 2. Timotheus 3,16*

Falsche Offenbarungen verdrehen oft die Schrift oder fügen ihr etwas hinzu – und das ist gefährlich.

> *„Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein anderes Evangelium verkündigten als das, das wir euch verkündigt haben, der sei verflucht.“*
> *— Galater 1,8*

Wie können wir also erkennen, ob eine Offenbarung echt ist? Indem wir sie prüfen:

> *„Glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind.“*
> *— 1. Johannes 4,1*

Wie können wir Offenbarung empfangen?

Es gibt zwei grundlegende Wege, wie wir wahre Offenbarung von Gott empfangen können:

---

1. Lesen und Nachsinnen über das Wort Gottes

Der wichtigste und grundlegendste Weg, Offenbarung zu empfangen, ist das persönliche Lesen der Bibel. Gott offenbart seine Wahrheit durch sein geschriebenes Wort.

> *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“*

> — *Psalm 119,105*

Leider verlassen sich viele Gläubige ausschließlich auf Prediger, christliche Unterhaltung oder Beiträge in sozialen Medien, statt selbst direkt im Wort Gottes zu lesen. Ohne eigenes Bibelstudium ist man jedoch leicht zu täuschen.

Jesus sprach vom schmalen Weg:

> *„Geht hinein durch die enge Pforte… denn die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind’s, die ihn finden.“*
> *— Matthäus 7,13–14*

Um diesen Weg zu gehen, musst du das Wort kennen. Das bedeutet, ganze biblische Bücher systematisch zu lesen – nicht nur von Vers zu Vers zu springen. Lies die Bibel nicht oberflächlich wie jemand, der schnell eine Predigt vorbereiten will, sondern langsam, gründlich und mit offenem Herzen.

Wenn du zum Beispiel mit dem ersten Buch Mose beginnst, nimm dir Zeit. Denke über die ersten zehn Kapitel nach. Bitte den Heiligen Geist, dir Verständnis zu schenken. Überspringe keine Abschnitte, die schwierig oder langweilig erscheinen, wie etwa Stammbäume – sie haben einen Zweck. Gott offenbart oft gerade dort Einsichten, wo wir es am wenigsten erwarten.

Nutze beim Lesen auch Bibelkarten (oft im Anhang gedruckter Bibeln), um zu verstehen, wo sich Ereignisse abgespielt haben. Das vertieft dein Verständnis der biblischen Geschichte und Geografie.

Dieses beständige, demütige Lesen öffnet die Tür zu echter Offenbarung.

---

2. Auf biblische Lehre hören – mit Unterscheidungsvermögen

Gott kann Wahrheit auch durch Predigt und Lehre anderer offenbaren. Doch dieser Weg bringt eine Warnung mit sich: Nicht jede Lehre ist wahr.

> *„Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre*

> *nicht ertragen... sondern sich selbst Lehrer aufladen, nach ihren eigenen Begierden.“*
> *— 2. Timotheus 4,3*

Falsche Lehrer sind häufiger als echte. Deshalb ist es so wichtig, dass du zuerst selbst das Wort Gottes liest. Dann kannst du prüfen, was gepredigt oder gelehrt wird.

Ein weiser Ansatz ist folgender: Studiere ein Thema zuerst selbst in der Schrift. Wenn dir dann etwas unklar bleibt, suche vertrauenswürdige Pastoren oder bibeltreue Quellen, um tiefer zu gehen. Wenn du nach Antworten zu Themen suchst, die du selbst nie studiert hast, ist die Gefahr groß, getäuscht zu werden.

Jesus gab eine ernste Warnung:

> *„So seht nun darauf, wie ihr hört! Denn wer da hat, dem wird gegeben; wer aber nicht hat, von dem wird auch das genommen, was er meint zu haben.“*
> *— Lukas 8,18*

Das bedeutet: Wenn du ohne ein Fundament im Wort Gottes nach Wahrheit suchst, kannst du sogar die kleine Wahrheit verlieren, die du hattest. Falsche Lehre kann sie dir rauben.

Stell dir vor, du gehst ohne Orientierung durch eine chaotische Stadt wie Kariakoo. Du könntest leicht in die Irre geführt oder ausgenutzt werden. Genauso musst du wissen, wo du die Wahrheit in der Bibel findest, bevor du sie bei anderen suchst.

Lass den Heiligen Geist dein Lehrer sein

Der Heilige Geist ist der wahre Lehrer der Offenbarung. Jesus versprach:

> *„Der Tröster, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren…“*
> *— Johannes 14,26*

Doch der Heilige Geist wirkt in Herzen, die bereit sind – in Menschen, die nach der Wahrheit hungern und sich Zeit für Gottes Wort nehmen.

> *„Darüber hätten wir noch viel zu sagen; es ist aber schwer, es euch verständlich zu machen, weil ihr träge geworden seid im Hören.“*
> *— Hebräer 5,11*

Lasst uns geistlich nicht träge sein. Geben wir dem Heiligen Geist Raum zu wirken, indem wir Zeit im Wort Gottes verbringen.

Ein abschließendes Wort

Wenn du Jesus Christus noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, dann wisse: Er kommt bald.

> *„Denn nur noch eine kleine Weile, dann wird kommen, der da kommen soll, und wird nicht lange ausbleiben.“*
> *— Hebräer 10,37*

Heute ist der Tag, um dich ihm zu nahen. Er ist bereit, seine Wahrheit denen zu offenbaren, die ihn von ganzem Herzen

suchen.

> *„Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.“*
> *— Jakobus 4,8*

Der Herr segne dich und öffne dein Herz, damit du wahre Offenbarung durch seinen Geist und sein Wort empfängst.

Share on:
WhatsApp